Seitdem Städte weder von Mauern eingeschiossen noch von Münstertürmen aus zu überblicken sind, durchschlingen sie Netze, die der Übersicht und Organisation des städtischen Ablaufs dienen. Ganz gleich ob diese Netze die Information enthalten, wie man von Punkt A nach Punkt B kommi, wie die Versorgung und Kommunikation in der Stadt funktioniert oder wie Datenströme durch Computerchips fließen – alle sind sie verwebt mit den Kulturtechniken, die der Mathematiker Leonhard Euler gedanklich entwickelt hat und die bis heute unseren hochtechnisierten Alltag prägen.

Leonhard Euler Die Geburt der Graphentheorie Ausgewählte Schriften



Die hier versammelten Aufsätze geben einen Einblick in das Denken Leonhard Eulers, das dieser zwischen Spiel und Rechenkunst entfaltet hat:

- von der Geometrie der Lage zur Graphentheorie
- · von den magischen Quadraten zum Sudoku
- · vom Schach zur Topologie